

## Luchs braucht Schutz

„Die Zukunft des Luchses in der Region Kalkalpen hängt an einem seidenen Faden“, sagt Naturschutzreferent LH-Stv. Manfred Haimbuchner zur gegenwärtigen Situation des Luchsbestandes im südlichen Oberösterreich. Nachgewiesen sind dort derzeit sechs Tiere, drei männliche und drei weibliche Großkatzen. Der gewünschte Nachwuchs, blieb – wie berichtet – in den vergangenen Jahren aus. Durch den kürzlich erbrachten Nachweis, dass das dominante Männchen mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht zeugungsfähig ist, ergibt sich eine negative Zukunftsprognose für die Luchse der Nationalparkregion. Die Kalkalpenregion OÖ bietet Platz für etwa zehn Tiere. Anlässlich des internationalen Tag des Luchses, fordert Haimbuchner die Jägerschaft und die angrenzenden Bundesländer zur einer konstruktiven Zusammenarbeit auf, damit der Luchsbestand gestützt wird und eine dauerhafte Ansiedelung dieser anmutigen Großkatzen gelingen kann. Foto: Nationalpark Kalkalpen

